Jahresbericht 2012 / 2013

Verbandsrat

Seit der letzten Versammlung des Verbandsparlaments konnte der Verbandsrat verschiedene Erlasse mit Verordnungscharakter beschliessen. Gemäss Art. 22 Abs. e des angepassten Organisationsreglements wurde ein Gebührentarif verabschiedet. Für die Zivilschutzorganisation wurde ein Leistungsauftrag erstellt. Darin werden die Leistungen beschrieben, die der Zivilschutz in der Lage sein muss, für die Bevölkerung und die Gemeinden zu erbringen.
Im Jahr 2013 findet nur ein Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft statt. Das Eidgenössische Turnfest bindet alle Ressourcen. Aufgrund der Komplexität des Anlasses wird aber auch ein grosser Ausbildungsnutzen erwartet.
Das Projekt „Einbau Polycom in die ZSA Port" dauerte länger als angenommen, konnte in der Zwischenzeit aber abgeschlossen werden. Die Rückzahlung des Bundes wird sich aber noch einige Wochen hinziehen. Um nicht in einen Liquiditätsengpass zu kommen, haben wir die Akontozahlungen der Verbandsgemeinden zeitlich etwas vorziehen müssen.

Ereignisse mit Zivilschutz-Einsatz

- Glücklicherweise keine

Personal

Aufgrund von Veränderungen in der Abteilung Einwohner und Finanzen der Gemeinde Ipsach, ist neu Melanie Müller mit einem Pensum von 40% für die Geschäfts- und Zivilschutzstelle zuständig.

Kader und Mannschaft

- Das Kader arbeitete weiterhin mit grosser Professionalität und gutem Zusammenhalt.
- Auch auf der Stufe Unteroffiziere konnte unser Leitbild vermehrt Fuss fassen, unter anderem durch eine personelle Verjüngung und einen intensiveren Einbezug in die Vorbereitungsarbeiten.
- Die Mannschaft ist mittlerweile sehr jung und motiviert. Durch weitere Feinschliffe ist es uns gelungen, das Soll von 200 AdZS zu erreichen.
- Grundausbildungen, Weiterbildungen und interne Schulungen wurden wie gewohnt durchgeführt. Ab nächstem Jahr werden vermehrt Weiterbildungen für Stabsmitglieder durchgeführt, dies vor allem im Bereich Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Anschaffungen Material

Die Komplementarität zu unseren Partnerorganisationen war weiterhin das grundsätzliche Beschaffungskriterium. Angeschafft wurden:

- Ein viertes Einsatzzelt-Modul
- Ein zweiter Schadenplatzbeleuchtungs-Ballon
- Ein Drei-Tonnen-Tandemanhänger mit Aufbau und Werbeplane
- Sicherheitsrelevante Anschaffungen im Bereich Personenschutz
- Einsatzrelevantes Verbrauchsmaterial mit Fokus auf Betreuung

Im Rahmen des Ausbaus der Anlage zum geschützten Führungsstandort (inkl. Polycomeinzug) gab es ausserdem einen massiven Ausbau der EDV-Infrastruktur.

Das PR-Team konnte weitere Arbeiten verrichten, um das Image einer modernen Zivilschutzorganisation öffentlich zu vermitteln (professionelle Anhängerplane mit Slogan, Dokumentation der Einsätze, Poster).

Übungen und EzGs (*Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft*):

- Zwei grosse Wiederholungskurse im Fachbereich Unterstützung, die in Form eines „Wettbewerbs" organisiert wurden (Bau einer Notbrücke mit Zeitvorgaben)
- Ein kombinierter Fach-WK in den Fachbereichen Betreuung und Führungsunterstützung
- Auf- und Abbau Seeländisches Schwingfest in Port
- Auf- und Abbau 750 Jahre Brügg
- Jährliche Anlage- und Materialwartung
- Diverse Übungen mit den zugewiesenen RFOs
- Planung und Vorbereitungen für das Eidgenössische Turnfest 2013

Erkenntnisse

- Übung macht den Meister
- Unsere einsatzorientierte Übungsstruktur erwies sich einmal mehr als essenziell für erfolgreiche Einsätze.

Moto für das Kalenderjahr 2013

„Im Einsatz für die Region – Engagés pour la région"

Dank

Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen etwas beigetragen haben: Der Kollegin und den Kollegen im Verbandsrat, dem Kader und der Mannschaft der ganzen Zivilschutzorganisation.
Den Verbandsgemeinden danken wir für das Vertrauen und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Ipsach, 23. Mai 2013

Bernhard Bachmann
Präsident

Major Marcel Roost
Kommandant